

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.514.630

Wien, am 9. August 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Edith Mühlberghuber und weitere Abgeordnete haben am 7. Juli 2022 unter der Nr. **11732/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage „betreffend Diskriminierung von LGBTIQ- Personen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Fragen 1 bis 4:

- *Gab es 2021 bzw. bis dato 2022 gemeldete Fälle von Diskriminierung aufgrund einer LGBTIQ- Zugehörigkeit in Ihrem Ministerium?*
- *Wenn ja, wie viele?*
- *In welchen Bereichen fand die Diskriminierung statt?*
- *Welche Formen der Diskriminierung wurden gemeldet?*

Im Berichtszeitraum 1. Jänner 2021 bis 7. Juli 2022 wurden im Bundesministerium für Inneres keine Fälle von Diskriminierung aufgrund einer LGBTIQ- Zugehörigkeit gemeldet.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Erhalten Zugehörige der LGBTIQ Unterstützung von Ihrem Ministerium?*
- *Wenn ja, in welcher Form?*

Im Bundesministerium für Inneres ist gemäß § 28 Abs. 1 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (B-GIBG) eine Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen, bestehend aus zehn Gleichbehandlungsbeauftragten, eingerichtet, die österreichweit von aktuell rund 90 Kontaktfrauen unterstützt wird.

Diese hat sich mit allen die Gleichbehandlung von Frauen und Männern, die Frauenförderung und die Gleichbehandlung ohne Unterschied der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung im Bundesministerium für Inneres betreffenden Fragen im Sinne des B-GIBG zu befassen und insbesondere die Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer über ihre Rechte und Möglichkeiten zu deren Geltendmachung sowie die Verfolgung von Pflichtverletzungen nach dem B-GIBG zu informieren.

Seit Juni 2018 ist im Intranet des Bundesministeriums für Inneres auch ein „Infopoint Gleichbehandlung“ installiert, dem sich neben den Kontaktdaten der Gleichbehandlungsbeauftragten und Kontaktfrauen auch Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie weiterführende Informationen zum Thema Gleichbehandlung und Gleichstellung und auch LGBTIQ bzw. damit zusammenhängenden Diskriminierungen entnehmen lassen.

Darüber hinaus werden im Bundesministerium für Inneres Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung im Hinblick auf Gleichberechtigung und Geschlechtersensibilität inklusive der Thematik LGBTIQ ergriffen. Im Rahmen der Grundausbildungslehrgänge in den Verwendungsgruppen des höheren und gehobenen Dienstes sowie der leitenden und dienstführenden Beamten im Exekutivdienst etwa finden regelmäßig Lehrveranstaltungen zum Thema Gleichstellung statt, in denen auch der Bereich LGBTIQ sowie Schutzmöglichkeiten vor möglichen Diskriminierungen bzw. deren Prävention Eingang findet und diskutiert wird.

Gerhard Karner

